



# PARKRESORT PALAIS VICTORIA

WOHNEN | SPORT | NATUR | GESUNDHEIT

## Pressemitteilung

---

### Ein einzigartiger Urlaubsort in der Nordpfalz

In Finkenbach-Gersweiler soll bis 2026 das Parkresort Palais Victoria entstehen

Noch befindet sich das traumhafte Areal im Dornröschenschlaf. Das soll sich aber ändern. In Finkenbach-Gersweiler im rheinland-pfälzischen Donnersbergkreis soll auf einem zirka 20 Hektar großen Areal ein in Deutschland einzigartiges Resort mit Ferienhäusern für Feriengäste sowie Zweit- und Ferienwohnsitzen für Eigennutzer um ein denkmalgeschütztes Hofgut entstehen. Mitten in der Natur werden dort die Bereiche Gesundheit, Wellness und Sport eine ganz besondere Rolle spielen. Es ist ein Konzept, das auf mehrere Erfolgsbausteine setzt.

„Diese herrliche Region abseits von den Tourismuszentren bietet so vieles, was sich die Menschen heutzutage wünschen: eine herrliche Landschaft, viel Natur, Ruhe und dennoch eine sehr gute Anbindung an Zentren, umgekehrt im näheren und weiteren Umfeld zahlreiche Freizeitmöglichkeiten“, schwärmt Udo Schecker. Er ist einer der Initiatoren des Projektes Parkresort Palais Victoria.

„Viele Menschen wünschen sich heutzutage etwas Besonderes, Nachhaltigkeit und Authentizität, einen besonderen Ort, wollen Neues entdecken“, sagt Dr. Helmut Knepel, einer der weiteren Initiatoren.

Genau hier sehen sie wie ihre Mitstreiter das große Potenzial der Nordpfalz – ohne von Touristen überflutet zu werden. In Finkenbach-Gersweiler ist ihnen ein Gelände ans Herz gewachsen, das sich seit vielen Jahren in einem Dornröschenschlaf befindet. Die Rede ist von dem denkmalgeschützten Hofgut Viktoriastift. Um dieses herum soll ein in Deutschland einzigartiges Resort mit Ferienhäusern und -apartments sowie Ferienwohnsitzen entstehen. Ein Boutique-Hotel wird über zirka 35 Zimmer und Suiten

verfügen, eine Gesundheits- und Medical Lounge sowie einen Wellness-, Spa- und Beauty-Bereich.

Darüber hinaus orientiert sich das Resort sowohl an ökologischer Nachhaltigkeit als auch an sozialen Entwicklungszielen. Die Gestaltung basiert auf einer eigens entwickelten Nachhaltigkeitsstrategie.

## **Ferienhäuser und -wohnsitze, Ferienapartments und Eventscheune**

Es können Ferienhäuser und -wohnsitze sowie Apartments in unterschiedlichen Größen errichtet werden, insgesamt bis zu ca. 350 Einheiten.

Vorgesehen ist, diese an Menschen zu verkaufen, die nach einem Zweitwohnsitz oder einem Feriendomizil suchen. Zudem sollen die Ferienhäuser auch für Urlaubsgäste vermietet werden. Ein zentraler Baustein des Resorts soll das denkmalgeschützte Gebäudeensemble am Ortseingang von Finkenbach-Gersweiler sein. So wird in der imposanten Villa der „Palais Club“ entstehen. Eines der Gebäude wird zu einer Eventscheune umgestaltet – für private Veranstaltungen wie Familienfeiern oder Hochzeiten, aber auch für öffentliche Veranstaltungen und Firmenevents. Das große Ziel ist es, in dem Resort Geschichte und Moderne, dazu die Natur zu vereinen.

Für das Parkresort Palais Victoria ist zudem eine Wasserfläche geplant, die sich natürlich in die Landschaft einfügen wird. „Nach zwei bis drei Jahren wird sie nicht mehr von einem Natursee zu unterscheiden sein“, erläutert Dr. Helmut Knepel. Für die Urlaubsgäste und die Bevölkerung im Moscheltal wird dies eine große Bereicherung darstellen. Im Übrigen wird die Seenlandschaft auch ein wesentlicher Baustein in der Hochwasservorsorge sein.

## **Auch für die Menschen aus der Region**

Apropos Bevölkerung: Wichtig ist es den Initiatoren, dass das Parkresort Palais Victoria kein abgeschlossener Bereich sein wird. „Es soll ein offenes Resort sein. So sollen natürlich auch die Menschen aus der Region Privatveranstaltungen im Resort feiern können, außerdem sollen verschiedene Events wie beispielsweise ein Weihnachtsmarkt Gäste und Einheimische zusammenführen. Natürlich wird der Wellness- und Spabereich ebenso für Gäste aus der Region offen sein“, betont Dr. Matthias Klöpffer, ein weiterer Initiator des Projektes.

Zudem sollen Restaurants oder Shops entstehen, bei denen regionale Produkte eine besondere Rolle spielen. Überhaupt sollen in dem Resort nicht nur zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen werden, sondern es soll auch in der Bauzeit und im Betrieb mit regionalen Unternehmen zusammengearbeitet werden. Das Gelände ist bereits im Besitz der Projektentwickler.

## **Verschiedene Erfolgsbausteine**

„Für das Parkresort Palais Victoria wurden verschiedene Erfolgsbausteine zu einem Konzept zusammengesetzt. So werden hier Kurzurlauber, die für ein Wellnesswochenende in die Nordpfalz reisen, auf Menschen treffen, die immer wieder nach Finkenbach-Gersweiler kommen, weil sie dort einen Zweit- oder Ferienwohnsitz erwerben. Dann sind da die Familien, die Sportler und die Menschen, die in der Natur Ruhe suchen – und gehobenen Ansprüchen gerecht werden wollen. Genau dieser Mix wird das Resort auch ganz besonders, eben einzigartig machen“, berichtet Jan Janssen aus dem Initiatorenteam, der bereits Projektleiter in verschiedenen namhaften Touristik- und Resortprojekten war.

Insgesamt wird mit ein Investitionsvolumen in dreistelliger Millionenhöhe kalkuliert. Die bisherige Finanzierung wird ausschließlich von den Initiatoren getragen. Im weiteren Verlauf wird mit weiteren Investoren zusammengearbeitet. Im Idealfall sollen in der zweiten Jahreshälfte 2022 die Voraussetzungen gegeben sein, um Mitte nächsten Jahres mit den Baumaßnahmen zu starten. Anfang 2023 ist der Start der Vermarktungen vorgesehen. Eine Eröffnung des Parkresorts Palais Victoria ist für 2025/2026 avisiert.

### **„Menschen werden die Region entdecken“**

„Für die Ortsgemeinde Finkenbach-Gersweiler ist dies ein wunderbares Projekt. Es passt hervorragend zur ländlichen Region. Das Areal wird zu neuem Leben erweckt, Menschen werden unser Dorf, werden die Region entdecken. Es ist eine große Chance für Finkenbach-Gersweiler“, sagt Ortsbürgermeisterin Eva Schlemmer. Ähnlich sieht es auch Michael Cullmann, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land: „Hier ist ein aus touristischer Sicht in Deutschland einzigartiges Projekt geplant. Das in einer wunderschönen Landschaft mit viel Geschichte und Natur, andererseits aber nicht weit vom Wirtschaftszentrum Rhein/Main/Neckar und Städten wie Frankfurt, Saarbrücken oder Karlsruhe entfernt. Dass der Flughafen Frankfurt zudem nur 90 Kilometer, der Flughafen Hahn rund 60 Kilometer entfernt liegen, ist sicherlich ein weiterer Vorteil.“ Urlaub in Deutschland sei gefragt, möglichst auch in nicht zu weiter Entfernung. „Dass geplant ist, mit Unternehmen aus der Region zusammenzuarbeiten – sowohl in der Bauphase wie auch im späteren Betrieb – begrüße ich sehr“, sagt Cullmann.

Der Donnersberger Landrat Rainer Guth sieht in dem Projekt für mehrere Seiten eine große Chance. „Für die Investoren und Betreiber ist dies eine interessante Anlage in den Wachstumsmärkten Tourismus in Deutschland, Wellness-Gesundheit-Komfort und Entdeckung des ländlichen Raumes im Nahbereich bedeutender städtischer Zentren.“ In der Ortsgemeinde Finkenbach-Gersweiler könnten zahlreiche und vielfältige Arbeitsplätze entstehen. „Und für den Donnersbergkreis und das Land Rheinland-Pfalz ist es eine Chance, im Tourismus einen großen Schritt nach vorne zu gehen, überregional Aufmerksamkeit zu erlangen und der wunderschönen Region und seinen Menschen rund um das Moscheltal die Beachtung zu schenken, die es verdient“, sagt der Landrat.

### **Die Initiatoren**

Für das Parkresort Palais Victoria hat sich mit Udo Schecker, Dr. Matthias Klöpfer, Dr. Helmut Knepel, Jan Janssen sowie Familie Miosga eine Gruppe von Menschen überwiegend

aus dem Großraum Frankfurt zusammengefunden, die über langjährige Erfahrungen in vielfältigen unternehmerischen Projekten und in der Projektentwicklung verfügen. Darüber hinaus besitzt das Team umfassende Kompetenzen in der Unternehmensführung und -beratung, der Finanzierung und von Recht- und Steuerthemen. Ebenfalls ist Expertise in Ferien- und Resortprojekten vorhanden. Jan Janssen beispielsweise war Geschäftsführer und Projektleiter in verschiedenen namhaften Touristik- und Resortprojekten. Projektgesellschaft ist die PPV – Grundbesitz GmbH & Co. KG, deren geschäftsführende Gesellschafter Dr. Helmut Knepel und Udo Schecker sind.

### **Die Geschichte des Viktoriastiftes**

Zwischen 1919 und 1922 wurde in Finkenbach-Gersweiler das wohl bedeutendste und größte Landgut des Donnersbergkreises erbaut. Die schlossartige, großzügige Dreiflügelanlage wurde nach den Plänen des Ludwigshafener Architekten August Greifzu für den gebürtigen Finkenbach-Gersweilerer Kaufmann Heinrich Lieser im neubarocken Stil errichtet. In seiner wechselvollen Geschichte war das „Viktoriastift“ unter anderem Kinderheilanstalt, Müttergenesungsheim oder auch Altenheim. Seit 1972 ist das Areal in Privatbesitz und befindet sich aktuell mehr oder weniger im Dornröschenschlaf. Mit dem Palais Victoria soll es nun aus diesem erweckt werden und auf rund 200.000 Quadratmetern ein in Deutschland einzigartiges Parkresort mit Hotel, Gesundheitseinrichtungen, Zweit- und Ferienwohnsitzen entstehen.

### **Ansprechpartner für Medien**

Udo Schecker

Dr. Helmut Knepel